

Berlin, den 10.04.24

# UfU Forschungsbericht: Digitale Beteiligung in EU-Mitgliedsstaaten weiterhin mangelhaft!

**Ein neuer Forschungsbericht des Unabhängigen Instituts für Umweltfragen untersucht die Möglichkeiten der digitalen Beteiligung in Umweltangelegenheiten in fünf EU-Mitgliedsstaaten.**

Digitale Beteiligungsmöglichkeiten in Umweltangelegenheiten stehen in der EU nur rudimentär zur Verfügung. Das ergibt ein Forschungsbericht des Unabhängigen Instituts für Umweltfragen – UfU e.V. über die digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in fünf EU-Mitgliedstaaten (Estland, Deutschland, Ungarn, Slowenien und Spanien). Keines der untersuchten Länder verfügt über eine zufriedenstellende Möglichkeit, um die Öffentlichkeit über umweltrelevante Vorhaben zu informieren und Beteiligung zu ermöglichen. Somit ist das Recht auf Beteiligung der Öffentlichkeit nicht vollständig und wirksam gewährleistet.

Die Corona-Pandemie war in einigen Ländern der EU ein entscheidender Faktor für eine schnellere Digitalisierung von Beteiligungsformaten. Durch Kontaktbeschränkungen waren Verwaltungen und Gesetzgeber dazu gezwungen, Planungsverfahren in den digitalen Raum zu verlegen, um so die Öffentlichkeit weiterhin informieren und beteiligen zu können. Die digitale Beteiligung ist jedoch nach wie vor in vielen Ländern mangelhaft und entspricht nicht derselben Qualität wie die persönliche Beteiligung.

Einer der Hauptkritikpunkte des Forschungsberichts sind die mangelhaft umgesetzten UVP-Portale. UVP-Portale sind Internetportale zur Bereitstellung von Informationen über die Umweltverträglichkeitsprüfung, die relevant sind für die Planung von Bauprojekten. Um eine informierte und effektive Beteiligung der Öffentlichkeit zu gewährleisten, sollte es in jedem Land ein einheitliches Internetportal geben, auf dem die Zivilgesellschaft relevante Informationen zu allen geplanten Vorhaben benutzerfreundlich abrufen, kommentieren und durchsuchen kann.

Gesichert wird das Recht auf Beteiligung durch die Aarhus-Konvention, welche von allen EU-Mitgliedsstaaten und der EU unterschrieben wurde. Die Aarhus-Konvention hat einen Paradigmenwechsel in der Umweltpolitik eingeleitet, indem sie Bürger\*innen drei grundlegende Rechte im Umweltschutz gewährt: Zugang zu Informationen, Beteiligung an Entscheidungsprozessen und Zugang zu Gerichten in Umweltangelegenheiten. Bei der Planung von größeren Bauprojekten hat die Öffentlichkeit daher das Recht, Planungsunterlagen einzusehen und Stellungnahmen gegenüber der planenden Behörde abzugeben. Diese müssen von der Behörde bei ihrer Entscheidung über das Vorhaben berücksichtigt werden.

Bei der praktischen Umsetzung werden die in der Konvention gesicherten Rechte jedoch nicht effektiv gewährleistet, insbesondere bei der digitalen Beteiligung. Dieses Defizit schwächt somit die demokratischen Mitbestimmungsmöglichkeiten sowie den effektiven Vollzug des Umweltrechts und sollte dringend behoben werden. Der Forschungsbericht zeigt Lösungsmöglichkeiten auf.

**Pressekontakt**

Jonas Rüffer  
jonas.rueffer@ufu.de  
T: +49 (0)30 4284 993-36

**Inhaltliche Nachfragen**

Luisa Schneider  
luisa.schneider@ufu.de  
T: +49 (0)304284 993-41

Das Unabhängige Institut für Umweltfragen ist ein wissenschaftliches Institut und eine Bürgerorganisation. Das UfU ist als eingetragener Verein in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Umweltschutz tätig.

**UfU e. V. · Pressemitteilung**

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. V. (Standort Berlin)  
Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin · [www.ufu.de](http://www.ufu.de)



---

Das **Unabhängige Institut für Umweltfragen** ist ein wissenschaftliches Institut und eine Bürgerorganisation mit dem Anliegen, bürgernah und zeitkritisch die umweltpolitische Entwicklung schwerpunktmäßig in den neuen Bundesländern zu analysieren und zu befördern.

<http://www.ufu.de> | [Mastodon](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [UfU-Newsletter](#)

**Pressekontakt:**

Jonas Rüffer, [jonas.rueffer@ufu.de](mailto:jonas.rueffer@ufu.de), Tel.: 030 4284 993 36

**Inhaltliche Nachfragen:**

Luisa Schneider, [luisa.schneider@ufu.de](mailto:luisa.schneider@ufu.de)

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. - Standort Berlin  
Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

**Pressekontakt**

Jonas Rüffer  
[jonas.rueffer@ufu.de](mailto:jonas.rueffer@ufu.de)  
T: +49 (0)30 4284 993-36

**Inhaltliche Nachfragen**

Name Mitarbeiter\*in  
[xx.xxx@ufu.de](mailto:xx.xxx@ufu.de)  
T: +49 (0)304284 993-XX

Das Unabhängige Institut für Umweltfragen ist ein wissenschaftliches Institut und eine Bürgerorganisation. Das UfU ist als eingetragener Verein in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Umweltschutz tätig.